

Ägypten, die Wiege der Zivilisation



ARABISCH **مِصْر** MIŞR,

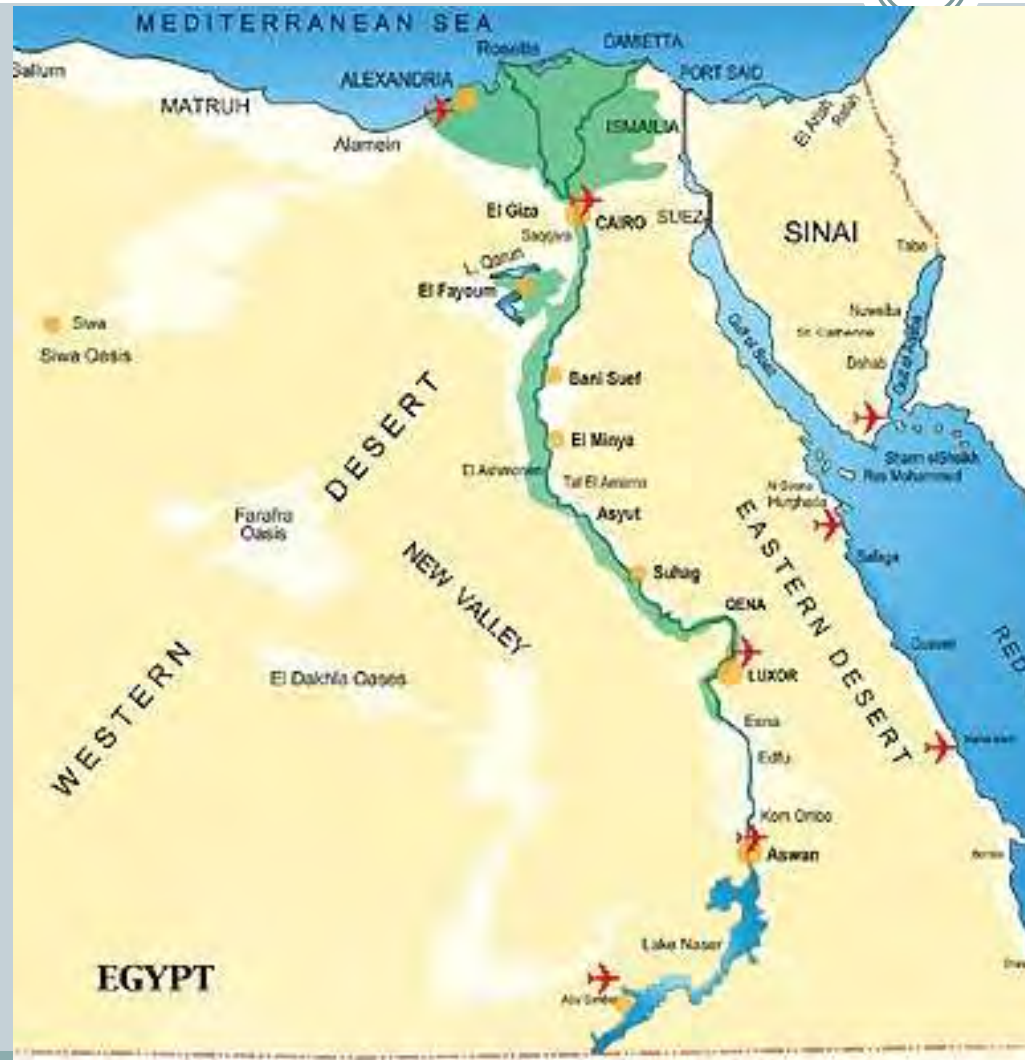


Das alte Ägypten



- Die [Kulturgeschichte Ägyptens](#) reicht 6000 Jahre zurück. Das [alte Ägypten](#) gehörte zu den ersten [Zivilisationen](#)
- Die ägyptische Hauptstadt [Kairo](#) ist die größte Stadt Afrikas und seit Jahrhunderten als Zentrum von Kultur, Wissenschaft und Handel bekannt.
- Ägypten hat zudem die höchste Anzahl von [Nobelpreisträgern](#) in Afrika und der gesamten arabischen Welt.
- Einige in Ägypten geborene Politiker nehmen wichtige Positionen in großen internationalen Organisationen ein, wie [Boutros Boutros-Ghali](#) in der [UN](#) und [Mohammed el-Baradei](#) in der [IAEA](#)

Ägypten Karte



Ägypten, allgemeine Daten



Lage: Nördliches Afrika

Fläche: ca 1 Mill. km²

Einwohnerzahl: ca 80 Millionen

Bevölkerungsdichte: ca 80 pro km²

Hauptstadt: Kairo, größte Stadt Afrikas, zweitgrößte Stadt der Welt

Andere Städte: Alexandria, Luxor, Suez, Assuan

Einwohnerzahl der Hauptstadt: ca 17 Mill., inoffiziell ca 25 Mill.

Sprache: Arabisch

Religion: 94% Islam, 6% Christen hauptsächlich Protestanten, Katholiken

Bevölkerungswachstum ca 2,3%

Währung: ägypt.Pfund

Regierung: Militärregierung, Präsident Adli Mansour

Ägypten, allgemeine Daten



- Ägypten ist in etwa doppelt so groß wie Frankreich. Die Gesamtfläche beträgt 1 001 450 km² ,
- davon beträgt die Landfläche 995 450 km² und die Wasserfläche 6000 km²
- Das Land besteht jedoch zum größten Teil aus Wüsten, so daß die meiste Bevölkerung auf einer Fläche lebt, die kleiner ist als die Schweiz.

Ägypten Geographie



- 96 % des Staatsgebietes sind von Wüste bedeckt. Ägypten wird auch "das Geschenk des Nils" genannt. Der Fluß ist mit seinen fast 6700 km der längste Fluß der Welt. Er teilt Ägypten in die Libysche und die Arabische Wüste.
- Die Libyischen Wüste nimmt 2/3 Ägyptens ein. Sie ist eine Sandwüste und gehört geographisch zur Sahara.

Ägypten Karte



Ägypten Klima



- KLIMA
- Im Norden des Landes ist ein mediterranes Klima, sonst herrscht in Ägypten natürlich überwiegend subtropisches Wüstenklima.
Temperaturschwankungen bis zu 17°C Größere Niederschläge gibt es nur im Nildelta. In Kairo selbst gibt es aber pro Jahr nur 6-7 Regentage.
- Libysche Wüste extrem hohe Temperaturen, selten Regenfälle. Im Frühling weht ein glühendheißer trockener Südwind, der Chamsin, er kann gefährliche Sandstürme hervorrufen.

Ägypten Gesellschaft



- Wachstumsrate von 2,3%
- 40% der Ägypter sind unter 15 Jahre alt
- Sterberate bei ca 60 Jahren
- 25% leben unter Armutsgrenze: schlechte hygien. Wohnverhältnisse, mangelhafte Trinkwasserqualität
- Analphabetenrate bei 56%

Ägypten Bevölkerung



- Die Menschen in Ägypten sind verschiedener Rasse und Herkunft.
- Araber, heute 25 % der gesamten Bevölkerung
- Mehr als drei Viertel der Bevölkerung können als direkte Nachfahren der pharaonischen Ägypter angesehen werden.
- Kopten 7-12% der gesamten Bevölkerung
- Juden spielen in Ägypten keine große Rolle mehr
- Ägyptens heute schon ca 80 Millionen Menschen siedeln dicht gedrängt im Niltal, das an seiner
- breiteste Stelle, bei Kom Ombo, 15 Kilometer erreicht, sonst zwischen einem und fünf Kilometer

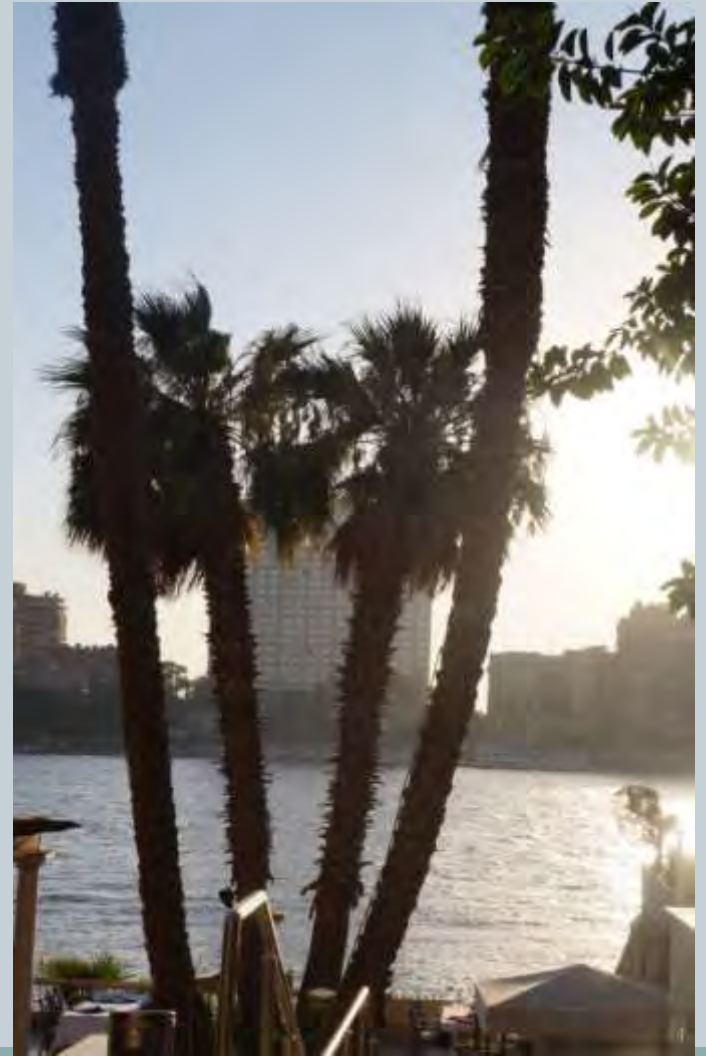
Ägypten, Kairo (el kahera, die Siegerin)



Ägypten, Blick über Kairo



Kairo, am Nil



Impressionen



Alabaster Mosque, Kairo



Impressionen Fulverkäufer



Impressionen Dorfleben



Impressionen Dorfleben



Ägypten , Wirtschaft



- Die vier tragenden Säulen der ägyptischen Wirtschaft sind:
- der Tourismus
- die Einnahmen durch den Suezkanal
- das Erdöl
- die Überweisungen der im Ausland arbeitenden Ägypter

Ägypten, Landwirtschaft



- Ägypten gehört zu den landwirtschaftlichen Hauptproduzenten von Afrika.
- Die Landwirtschaft bleibt trotz aller Industrialisierung mit 43 % der Beschäftigten(1997) der wichtigste Arbeitgeber.
- Die wichtigsten Kulturen, die nahezu 92 % der Gesamternte des Landes ausmachen, sind: Baumwolle, Weizen, Reis, Durra, Futterklee, Tomaten, Zuckerrohr und Kartoffeln.

Ägypten Kairo



- Kairo ist mit seinen ca. 17 Mio. Einwohnern die größte Stadt Afrikas und zugleich kulturelles
- Zentrum des Mittleren Osten. Zu dieser immensen Einwohnerzahl kommen noch ca. 2,5 - 3
- Mio. Pendler die täglich in die Hauptstadt Ägyptens strömen.
- trotz alledem ist und bleibt Kairo einer der bedeutensten Kulturstätten überhaupt, beeindruckt
- durch seinen unverwechselbare Skyline von Minaretten, ebenso wie sein Reichtum an
- pharaonischen und islamischen Kulturdenkmälern

Ägypten, Tourismus



Die Pyramiden
von Gizeh



Khan Khalili, Kairo

Blick auf den Nil,
Kairo

Ägypten , Tourismus



- Die Pyramiden von Gizeh (die Cheopspyramide ist das letzte Weltwunder der Antike) sind entstanden ca. 2 690 bis 2 600 v. Chr..
- Die **Cheopspyramide** (benannt nach Pharao Cheops) Höhe ca. 140 m
- Die **Chefrenpyramide** (nach Pharao Chefren benannt) Höhe ca. 136 m
- Die **Mykerinospyramide** (nach Pharao Mykerinos) Höhe ca. 61 m
- Die **Sphinx**

Tourismus



Hatschepsutempel

Ägypt.Museum, Kairo



Abu Simbel

Tutanchamun



Luxor
Tal der Könige

Karnak Tempel



Ägypten, der Nil



Bankoboev.Ru

- Fellachenboote auf dem Nil bei Assuan

Ägypten, Tourismus, rotes Meer



Ägypten, Feste



- Ramadan
- Der Beginn des Ramadan richtet sich nach dem Neumond , alle Geschäfte Ämter und Firmen schließen drei Stunden vor Sonnenuntergang.
- Es endet mit dem dreitägigen Fest , dem Eid el Fitr
- Opferfest beginnt ca. zwei Monate nach Ramadan

Ägypten, die koptischen Christen



Die Hängende Kirche, Alt-Kairo

Die **koptische Kirche** ist die christliche altorientalische Kirche Ägyptens mit je nach Quelle 5 bis 11 Millionen Gläubigen in Ägypten. Darüber hinaus gibt es kleine koptische Gemeinden in Libyen, im Sudan und einigen anderen Ländern. Der koptisch-orthodoxen Kirche steht ein Papst vor, seit 2012 Tawadros II



Situationen der Frau in Ägypten



- große kulturelle und gesellschaftliche Unterschied zwischen den Frauen auf dem Lande und denen in der Großstadt, Lage der Frau davon stark abhängig
- Viele Ägypterinnen tragen zwar den **Hijab**, (Kopftuch), um rein optisch ein religiös-kulturelles Statement zu geben, verhalten sich jedoch im Familien- und Berufsleben recht emanzipiert.
- Familien sind auf 2.Einkommen angewiesen (FrauenBerufstätig)
- Nach dem Islam darf der Mann bis zu 4 Frauen heiraten In den allermeisten Fällen sind ägyptische Männer mit nur einer Frau verheiratet. Eine Ehe ist mit vielen wirtschaftlichen Bedingungen verknüpft, die ohnehin von vielen jungen Männern ohne adäquate berufliche Position schwer erfüllbar sind. Nach gültigem Recht dürfen sich Frauen scheiden lassen, wenn sie nicht damit einverstanden sind, dass ihr Mann sich zur Heirat einer Zweit- oder Drittfrau entschließt.
- Frauen bewegen sich frei und selbstständig, emanzipiert, studieren genauso wie Männer, abhängig von der finanziellen Situation
- Weit weniger Vergewaltigungen als in Europa
- Beschneidung: bei Männern nahezu alle, bei Frauen auf dem Land traditionell sehr verbreitet.
- **Frauen sind weit weniger „Sexobjekt“ in Werbung, Fernsehen als in Deutschland,** Frauen, die Bauchtanz vor männl. Publikum vorführen sind verpönt
- Prostitution ist verboten.
- Unsitte weibl. Babys zu töten ist seit der Islamisierung abgeschafft (heutiges Indien)

Politik



- Staatsoberhaupt war bis zum arabischen Frühling der vom Parlament mit Zweidrittelmehrheit nominierte und anschließend für sechs Jahre durch Volkswahl bestätigte Präsident, der gleichzeitig Oberbefehlshaber der Streitkräfte ist. Dies war von 1981 bis 2011 Husni Mubarak, der zuletzt 2005 wiedergewählt wurde. Nach einer Ankündigung Mubaraks vom 26. Februar 2005 sollte der Präsident jedoch in Zukunft durch freie Wahlen mit mehreren zugelassenen Kandidaten gewählt werden. Kritiker merkten an, dass Mubarak seit dem Tod seines Vorgängers per Notstandsgesetz regierte. Er herrsche demnach über ein pseudodemokratisches System. Sie sagen, dass Wahlen teilweise gefälscht oder verschoben worden waren und manche Oppositionelle nach Scheinprozessen ins Gefängnis kämen. In Ägypten existiere nur so viel öffentliche [Opposition](#), wie Mubarak zulasse. Er regierte jedoch seit dem Erlass der Notstandsgesetze 1982 bis zu der Revolution 2011 autoritär.
- Im Zuge des [Arabischen Frühlings](#), bei denen circa 850 Demonstranten in Ägypten ums Leben kamen, trat er zurück.¹Daraufhin kam es erstmals zu freien Präsidentschaftswahlen. Die Stichwahl wurde [am 16. und 17. Juni 2012](#) abgehalten; der erste Wahlgang wurde am 23. und 24. Mai 2012 abgehalten. Am 24. Juni 2012 wurde das Ergebnis bekanntgegeben: [Mohammed Mursi](#) wurde demzufolge mit 51,7 % der gültigen Stimmen zum Präsidenten gewählt und wurde mit seiner Vereidigung am 30. Juni 2012 zum amtierenden Staatsoberhaupt.
- Am 3. Juli 2013 gegen 21 Uhr MESZ verkündete Generaloberst [Abd al-Fattah as-Sisi](#), dass Mursi nach den [massiven Protesten](#) in der Bevölkerung durch das Militär abgesetzt worden sei. Der Verfassungsrichter [Adli Mansur](#) wurde am 4. Juli 2013 nach der Absetzung des Präsidenten Mohammed Mursi durch einen [Militärputsch](#) als [Interimspräsident](#) des Landes vereidigt. Mansour war seit 1992 stellvertretender Vorsitzender des [Obersten Ägyptischen Verfassungsgerichts](#).

Arabischer Frühling



Arabischer Frühling



Arabischer Frühling





Die ägyptische Küche



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen

